

## Beschlussvorlage

Öffentlichkeitsstatus:  
öffentlich

<b>Geschäftszeichen:</b> FB II/60/KBa	<b>Datum:</b> 23.11.2021	<b>Drucksache Nr.:</b> Vorlage 130/2021
--	-----------------------------	--

<b>Beratungsfolge:</b> Bau-, Planungs- und Vergabeausschuss der Stadt Nienburg (Saale) Stadtrat der Stadt Nienburg (Saale)	<b>TOP:</b> Ö 6 Ö 15	<b>Sitzungstermin:</b> 14.12.2021 16.12.2021
---	----------------------------	--

### Betreff

Sanierung und Modernisierung des Freibades in Nienburg (Saale)

### Finanzielle Auswirkungen?

<input type="checkbox"/> Keine finanziellen Auswirkungen
<input type="checkbox"/> Gesamterträge oder -einzahlungen in Höhe von:
<input checked="" type="checkbox"/> Gesamtaufwendungen oder -auszahlungen in Höhe von: 210.300,00 €

<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	Budget/Produkt:
<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan	42420-785300.101
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend	
<input type="checkbox"/> Deckung erfolgt nach § 105 KVG LSA (üpl/apl Aufwand)	
<input type="checkbox"/> Deckung erfolgt im Rahmen des Budgets	
<input type="checkbox"/> Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln soll erfolgen:
<input type="checkbox"/> durch Verschlechterung des Haushalts (Verringerung Überschuss, Erhöhung Fehlbetrag, Reduzierung liquide Mittel – siehe Sachverhalt/finanzielle Auswirkungen)
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/> durch einen Nachtragshaushalt

### Mitzeichnung

Fachbereich: Bürgermeisterin Person: Falke, Susan Datum: 30.11.2021
---

Fachbereich: Fachbereich I Person: Windirsch, Luisa Datum: 29.11.2021
---

Fachbereich: Fachbereich II Person: Bader, Katrin Datum: 23.11.2021
---

Fachbereich: Fachbereich III Person: Dreyer, Sophie Datum: 23.11.2021
---

<b>Sachdarstellung:</b>
-------------------------

Das Freibad der Stadt Nienburg (Saale) wird von je her von allen Bevölkerungsschichten und von Personen jeden Alters besucht. Die Einrichtung hat als Bestandteil der sozialen Infrastruktur generationsübergreifend mit ihren Funktionen „In-Gemeinschaft-Leben“, „Sich-Erholen“ einen hohen Stellenwert in der Daseinsvorsorge.

Jedoch weist das Freibad erhebliche bauliche Defizite (beispielhaft sei hier das Becken selbst (siehe beiliegende Fotodokumentation) aufgeführt) und technische Mängel (vollkommen unzureichende Einrichtungen zur Ableitung des oberflächennahen Beckenwassers, keine DIN-gerechte Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser) auf.

Der Fortbestand des Freibades kann nur durch eine umfängliche Sanierung und Modernisierung gewährleistet werden. Hierbei werden sowohl die baulichen als auch die technischen Defizite beseitigt. Vorgesehen ist:

In das längsdurchströmte Mehrzweckbecken für Schwimmer und Nichtschwimmer mit einzelnen, vollkommen unzureichenden Einrichtungen zur Ableitung des oberflächennahen Beckenwassers, welches durch Schwimmstoffe (Haare, Insekten, Schleim etc.) belastet ist, soll aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit ein Becken aus Edelstahl rostfrei eingebaut werden. Das Kinderplanschbecken mit gleichartigen Problemen soll ebenfalls ein Becken aus Edelstahl rostfrei erhalten.

Künftig sollen die Becken vertikal durchströmt werden, womit sie die besten Voraussetzungen für die Erreichung der verlangten Badewasserqualität bieten. Die bestehende und in ihrer Leistung deutlich zu gering bemessene Druckschnellfilteranlage soll durch eine modular aufgebaute hoch effiziente Saugfilteranlage ersetzt werden.

Zur Beckenwassererwärmung ist eine großzügig bemessene Solarabsorberanlage vorgesehen, welche auf dem Dach des bestehenden Gebäudes verlegt wird. Hier sollen auch Hochleistungskollektoren zur Dusch- und Brauchwassererwärmung aufgestellt werden.

In die inzwischen sanierte Gebäudehülle des Funktionsgebäudes sollen die Umkleiden, Duschen, Toiletten, Lager, Personalräume etc. nach Notwendigkeit integriert werden.

Die Auswertung der Besucherstatistik belegt, dass das Freibad trotz ungünstiger Randbedingungen (geringe Siedlungsdichte, keine Beckenwassererwärmung, geringe Attraktivität) relativ gut angenommen wird. Aufgrund seiner Größe (Wasserfläche und Freianlagen) könnte es jedoch deutlich mehr Badegäste aufnehmen. Im Durchschnitt lag das Besucheraufkommen von 2010 bis 2019 bei 17.700 Badegästen pro Jahr. Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen lag das durchschnittliche Besucheraufkommen von 2020 bis 2021 mit 7.500 Badegästen pro Jahr deutlich unter den Vorjahren.

Mit einem nachfragegerechten Angebot, mit dem

- den Badegästen angenehm temperiertes Beckenwasser geboten wird,
- das letzte in der Region vorhandene 50 m Becken mit fünf Schwimmbahnen auch weiterhin für Trainingszwecke erhalten wird,
- Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen notwendigerweise ein attraktives, regional abgestimmtes Angebot zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit angeboten wird,

ist gemäß der Bedarfsanalyse und der hiernach erstellten Besucherprognose langfristig mit einem Besucheraufkommen von ca. 32.000 Badegästen pro Jahr zu rechnen. Dies entspricht einer Steigerung von ca. 80 %, die maßgeblich zur Verbesserung der Einnahmesituation beitragen würde.

Die notwendige Sanierung und Modernisierung des Freibades, mit einem geschätzten Gesamtaufwand von ca. 4.400.000,00 €, kann von der Stadt Nienburg (Saale) ohne Fördermittel nicht umgesetzt werden. Sie wird deshalb jede Fördermöglichkeit ausschöpfen. Da an jedes

Förderprogramm enge Fristen gebunden sind und schon das Genehmigungsverfahren erfahrungsgemäß geraume Zeit in Anspruch nimmt, soll zur Verbesserung der Fördervoraussetzungen bzw. zur Schaffung der Voraussetzungen für eine Förderaufnahme zunächst die Genehmigungsplanung erstellt werden. Für die Leistungsphasen 1 bis 4 (LP 1 – Grundlagenermittlung, LP 2 – Vorplanung, LP 3 – Entwurfsplanung, LP 4 – Genehmigungsplanung) sind ca. 210.300,00 € anzusetzen.

Das Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben wird unter dem Aspekt leistbarer Personalausgaben, optimierter Betriebs- und Folgekosten dauerhaft, nachhaltig und ressourcenschonend geplant.

<b>Beschlussentwurf:</b>
--------------------------

**Der Stadtrat der Stadt Nienburg (Saale) beschließt die Durchführung der Maßnahme Sanierung und Modernisierung des Freibades in Nienburg (Saale).**

<b>Geänderter Beschluss und Abstimmungsergebnis</b>
---

Gremium: Stadtrat der Stadt Nienburg (Saale)	Sitzung am: 16.12.2021	TOP: Ö 15
--	------------------------	-----------

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	Laut Beschlussvorlage
------------	---------------------	----	------	--------------	-----------------------

Vorsitzender des Stadtrates

[Siegel]